

Presseinformation

Galerie Schrade • Mochental

28. März 2013

6. April bis 1. Juni 2014

Uwe Lindau

In einem tiefen kühlen Grunde

Einladung zur Eröffnung und zum Besuch der Ausstellung

Die Ausstellung wird am Sonntag, 6. April, 11 Uhr eröffnet.

Es spricht: Julia Uti, Kunsthistorikerin, Karlsruhe

**Ausstellungsort:**

Galerie Schrade • Schloß Mochental  
89584 Ehingen-Mochental

Tel. 07375 -418 Fax -467  
Mobil: 0170 - 77 209 10

[schrade@galerie-schrade.de](mailto:schrade@galerie-schrade.de)  
[www.galerie-schrade.de](http://www.galerie-schrade.de)

**Öffnungszeiten:**

Dienstag bis Samstag 13 – 17 Uhr, Sonn- und Feiertage 11 – 17 Uhr

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Freunde der Galerie Schrade,

an der Malerei des 1950 in Groß-Barnitz geborenen Künstlers Uwe Lindaus fasziniert der expressive malerischer Gestus mit vielschichtigem Farbauftrag in leuchtenden, kräftigen Farben. Die Grenzen zwischen Abstraktion und Figuration sind fließend. Auf den ersten Blick wirken die Bilder bunt und chaotisch, bei weiterem Hinsehen erkennt man Struktur und Poesie. Lineare und skripturale Elemente wie auch gezeichnete und geritzte Linien können entdeckt werden. Seine Titel lassen vielfältige Assoziationen zu. Auch die scheinbare Spontaneität ist irreführend: Lindaus Bilder sind oft erst nach mehreren Jahren wirklich fertiggestellt.

Ungewöhnlich sind auch die Bildträger: Lindau malt auf Fenster, Bettendbretter und Leinwand, mit in Öl und Acryl und Kreide. Zur Bearbeitung der Bildträger verwendet er nicht nur den Pinsel, sondern auch Schrubbhölzer, Korken und Werkzeuge.

Im Mittelpunkt seiner Malerei steht immer der Mensch: Und dem Menschlichen begegnet man in seinem Werk philosophisch und ironisch.

Seit einiger Zeit schafft Lindau auch Skulpturen, die genauso farbig und vielschichtig in der Farbwahl sind wie seine Bilder.

Lindaus Werk ist fröhlich und nachdenklich zugleich, schwungvoll und immer kurzweilig.

**Prof. Wolfgang Hartmann zu Lindaus Malerei:** „Uwe Lindau ist ebensowenig ein reiner Abstrakter wie ein bloßer Realist - auf formaler wie auf inhaltlicher Ebene; er ist vielmehr beides, und das in einer für ihn so charakteristischen Durchdringung von Figur und Abstraktion. Es gibt für diese Stilrichtung den Begriff der »Freien Figuration«: das bedeutet, dass das Figürliche zwar erkennbar ist, aber frei, assoziativ-abstrahierend erscheint...“

Über einen Besuch und eine Ausstellungsbesprechung würde ich mich sehr freuen.

Ihr Ewald Schrade

## Vita Uwe Lindau

- 1950 geboren in Groß-Barnitz  
1970-1973 Studium der Rechtswissenschaft in Heidelberg  
1974-1979 Studium der Malerei Staatliche Akademie der Bildenden Künste bei Markus Lüpertz

Uwe Lindau lebt in Karlsruhe

### Ausstellungen (Auswahl)

- 1977 Galerie Tangente, Karlsruhe  
Galerie Tandem, Karlsruhe
- 1979 "Kriegsstraße 82", Karlsruhe  
Galerie Sandkorn, Karlsruhe
- 1980 Kuhstall, Heidelberg  
Rathaus Eppingen  
Kunstverein Rastatt  
Badischer Kunstverein, Karlsruhe  
Galerie "Die Wand", Hamburg
- 1981 Kunstverein Ludwigsburg  
Kulturzentrum der BRD, Zagreb
- 1982 Galerie Tandem, Karlsruhe  
"Das letzte Abendmahl", Kap, Karlsruhe
- 1983 Galerie Hilbur, Karlsruhe  
"Friedenskonfrontationen", Künstlerhaus Karlsruhe  
"New York - New York", Universität Karlsruhe
- 1984 "84-84: Zur Wirklichkeit der Gegenwart", Karlsruhe  
"Lust und Last der Fantasie", Badischer Kunstverein, Karlsruhe
- 1985 "Fahrradbilder - Drais und seine Nachfahrer", Karlsruhe  
Schloss Philippsruhe, Hanau
- 1986 Galerie Art Contact, Karlsruhe
- 1987 Galerie Christa Schübbe, Düsseldorf  
Galerie Minotaurus, Augsburg
- 1988 "Durlacher Vernissage" Galerie Zeitkunst, Stuttgart
- 1989 "99,99999999999999% aus leerem Raum" mit Georg Schalla, Ralf Bühler,  
Jörg Reimann, Jörg Brombacher, Tamute Dance Company u.a., IWKA  
Karlsruhe  
"Mozart in art", Salzburg - München  
"200 Jahre Französische Revolution", Karlsruhe
- 1990 "... damit es unheimlich glänzt", mit Axel Heil, Galerie Hilbur, Karlsruhe  
"Gebt acht", Galerie Titus Koch, Schloss Randegg  
Wilhelmshöhe, Ettlingen
- 1991 Galerie am Stadtmuseum, Düsseldorf

- 1992 Atelier Harald Kille, Karlsruhe  
175 Jahre Badischer Kunstverein, Karlsruhe  
"Vom Tod", Galerie Margit Haupt, Karlsruhe
- 1993 "Experimentelle 5", Schloss Randegg
- 1994 20 Jahre Galeri Hilbur, Karlsruhe  
"Experimentelle 6", Schloss Randegg  
"ex cathedra", Galerie art contact, Karlsruhe
- 1995 Kunsthaus Treptow, Berlin  
"The Combinazione Arrabbiatica" mit Axel Heil, Galerie Hilbur, Karlsruhe  
"Kunst an der Plakatwand", Hildapromenade Karlsruhe, Narodni, Prag  
"Experimentelle 7", Schloss Randegg
- 1996 "Kunst an der Plakatwand, Bad Boll  
Forschungszentrum Karlsruhe, Hildesheim  
"Experimentelle 8", Schloss Randegg  
"Caprichos", Galerie Hilbur, Karlsruhe  
Kunstverein Bretten mit Jürgen Zimmermann
- 1997 Kunstverein, Germersheim, mit Günter Förg, Walter Jung und Jürgen Zimmermann  
"Experimentelle 9", Schloss Randegg  
Altes Dampfbad, Baden-Baden  
Kunsthalle, Koblenz  
Kunst an der Plakatwand, Strasbourg
- 1998 Galerie Hedi Probst, Nonnenhorn  
Fruchthalle Rastatt  
"Experimentelle 10", Schloss Randegg
- 1999 "Revolution in der Box", Fruchthalle Rastatt  
"Bad-Bad", Kunsthalle Baden-Baden  
"Kunst an der Plakatwand", Cité Internationale Universitaire de Paris
- 2000 Galerie Alfred Knecht, Karlsruhe  
"Experimentelle 12", Schloss Randegg
- 2001 ZKM Karlsruhe  
"Kunst an der Plakatwand", Karlsruhe  
"Wolfgang Hartmann-Preis", Wilhelmshöhe, Ettlingen  
"Keramik", Staatliche Majolika, Karlsruhe
- 2002 Jahresgaben Badischer Kunstverein Karlsruhe  
Neue Galerie im "Artforum" mit Daniel Depoutot, Offenburg  
"99,99999999999999% aus leerem Raum", Schlachthof Karlsruhe
- 2003 "Auf dem Meteor durchs Weltall", Museum im Schloss Ettlingen  
Galerie Titus Koch, Schloss Randegg  
Galerie Alfred Knecht, Karlsruhe
- 2004 "Land auf Land ab", Kunsthalle Würth, Schwäbisch Hall  
"Release", Stuttgart  
"Arbeiten der letzten Jahre", Galerie Radicke, Bonn  
Galerie Marek Zlotos, Frankfurt



Neulich auf dem Pont du Gard, 2005/2007, Mischtechnik auf Holz 156 x 168 cm



Weitspringer (gewichthebend), 2008, Mischtechnik auf Holz, 113 x 140 cm



Il Gobo, 2009, Mischtechnik auf Papier, 83 x 63 cm



Zwei Welten, 2013, Mischtechnik auf Holz, 58 x 103 cm



Eckenlieger, 2013, Mischtechnik auf Papier, 50 x 50 cm



Umwölkt, 2008, Mischtechnik auf Holz, 75 x 75 cm



The Golden Shore, Skulptur, 2008, Mischtechnik auf Holz, zweiteilig,  
246 x 125 cm, 137 163 cm